

Dezernat IV
Stadtrat Dr. Dierk Molter

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Stadtverordnetenfraktion Die Linke.
Herrn Fraktionsvorsitzenden Karl-Heinz Böck
Frau Stadtverordnete Verena Hoppe
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Stadtrat
Dr. Dierk Molter

Dezernat IV

Neues Rathaus am Luisenplatz

Luisenplatz 5 a

64283 Darmstadt

Zimmer-Nummer 327

Ansprechpartner: Bernd Fliege

Telefon: 06151 / 13 - 2305, - 3055, - 3056

Telefax: 06151 / 13 - 3018

E-mail: dezernatIV@darmstadt.de

Datum:

22.12.2009

Ihre Kleine Anfrage vom 02.12.2009

Sehr geehrter Herr Böck,
sehr geehrte Frau Hoppe,

mit Ihrer Kleinen Anfrage vom 02.12.2009 bitten Sie um Auskunft zur Liquidität und Mittelfristplanung der Klinikum Darmstadt GmbH.

Nach § 50 Abs. 2 HGO sind Anfragen nur zulässig zum Zwecke der Überwachung des Magistrats und der Verwaltung. Unzulässig sind nach einhelliger Literatur und Rechtsprechung daher Fragen, die lediglich der Informationsbeschaffung, Meinungserforschung oder der politischen Profilierung dienen.

Das Fragerecht zur Überwachung erstreckt sich nach dem klaren Wortlaut der Vorschrift auf den Magistrat und die Verwaltung, nicht aber auf Dritte. Die neu gegründete gemeinnützige Klinikum Darmstadt GmbH ist als eigenständige juristische Person des Privatrecht Dritte in diesem Sinne. Überwachungsorgan für die Klinikum Darmstadt GmbH ist deren Aufsichtsrat, nicht aber die Stadtverordnetenversammlung.

Vor diesem Hintergrund beantworte die Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie sieht die Liquiditätsplanung des Klinikums exakt aus und wie hoch ist der Stand der ausstehenden Forderungen?

Frage 2:

Wie hoch sind die kumulierten Verluste aus der Mittelfristplanung bis 2014?

Frage 3:

Sollen künftige Betriebsverluste entsprechend der Mittelfristplanung voll aus dem Eigenkapital finanziert werden?

Postbank Frankfurt
Konto-Nummer 2612-601
BLZ 500 100 60

Sparkasse Darmstadt
Konto-Nummer 544 000
BLZ 508 501 50

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Internet:
<http://www.darmstadt.de>

Frage 4:

Wie hoch ist am Ende der Planung dann noch die Eigenkapitalquote, welche entsprechend der Basel-II Kriterien die Kreditaufnahme des Klinikums versteuern könnte?

Frage 5:

Sind in der Mittelfristplanung bereits alle notwendigen Investitionen berücksichtigt?

Frage 6:

Mit welchem Anteil an nicht geförderten Investitionen wird gerechnet?

Frage 7:

Wie hoch ist der aus dem laufenden Betrieb zusätzlich zu finanzierende Abschreibungsaufwand für die nicht geförderten Investitionen?

Frage 8:

Ist die Stadt Darmstadt als Eigentümer bereit, das Klinikum weiter mit Trägerzuschüssen zu fördern?

Frage 9:

Welche Strukturveränderungen, und mit welchen Effekten für die Gesundheitsversorgung, das wirtschaftliche Ergebnis des Klinikums und die soziale Situation der Beschäftigten sollen angesichts der Wirtschaftsplanung angegangen werden?

Antwort zu den Fragen 1 bis 7 und zu Frage 9:

Entsprechend der vorstehenden Ausführungen sind die Fragen 1 bis 7 sowie Frage 9 nach § 50 Abs. 2 HGO nicht zulässig und werden daher nicht beantwortet.

Die Fragen beziehen sich nicht auf die Überwachung des Magistrats oder der Verwaltung, sondern sie beziehen sich unzulässiger Weise auf die Klinikum Darmstadt GmbH als Dritte im Sinne meiner vorangestellten Ausführungen.

Im übrigen dienen die Fragen nur der reinen Informationsbeschaffung.

Antwort zu Frage 8:

Ob die Wissenschaftsstadt Darmstadt als alleinige Gesellschafterin der Klinikum Darmstadt GmbH bereit ist, die Klinikum Darmstadt GmbH weiter mit Trägerzuschüssen zu fördern, ist eine politische Frage, die nicht vom Kontrollzweck des § 50 Abs. 2 HGO erfasst wird.

Die Entscheidung obliegt insofern dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, insbesondere im Rahmen künftiger Haushaltsberatungen.

Die Frage ist somit ebenfalls unzulässig und kann nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Durchschriftlich:

- Herrn Oberbürgermeister Hoffmann
- Büro der Stadtverordnetenversammlung
- Pressestelle
- Magistratsgeschäftsstelle
- Klinikum Darmstadt GmbH, Geschäftsführung
- Büro Dezernat IV